

Luxemburg, den 4. April 2024

PRESSEMITTEILUNG

BGL BNP Paribas: Konsolidiertes Geschäftsergebnis zum 31. Dezember 2023

Solide Leistung dank guter Geschäftsentwicklung und der Stärke des diversifizierten und integrierten Modells

Am 4. April 2024 hat die Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre unter dem Vorsitz von Etienne Reuter den nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellten konsolidierten Jahresabschluss von BGL BNP Paribas zum 31. Dezember 2023 verabschiedet.

Das **Nettobankergebnis** beläuft sich auf 1.840,1 Millionen EUR, was einer Steigerung um 9 % gegenüber 2022 (1.689,4 Millionen EUR) entspricht. Zurückzuführen ist dieser Anstieg auf die anhaltend gute Geschäftsentwicklung in den verschiedenen Geschäftsbereichen, da alle Mitarbeiter der Bank den Kunden mit großem Engagement zur Seite standen.

Vor dem Hintergrund der schnellen Anhebung der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank profitierte die Bank stark von ihrem diversifizierten und integrierten Geschäftsmodell. Dieses erstreckt sich auf die drei Kundensegmente Retail Banking, Private Banking und Corporate Banking, die durch spezialisierte Bereiche (insbesondere Cash Management, Trade Finance und Asset-Finanzierung) unterstützt werden, und ihr internationales Leasinggeschäft.

Im Bereich **Retail & Corporate Banking** erhöhten sich die Erträge um 27 %. Angesichts der Konjunkturverlangsamung und insbesondere der Abschwächung des Immobilienmarkts unterstützte die Bank ihre Kunden weiterhin bei ihren Finanzierungsprojekten, was zu einem Wachstum des durchschnittlichen Kreditvolumens von 1 % führte. Das durchschnittliche Einlagenvolumen sank um 4 %.

BGL BNP Paribas Development hat zwei weitere Investitionen in Höhe von insgesamt 12 Millionen EUR in Familienunternehmen vorgenommen, um diese bei ihren Übertragungs- und Wachstumsplänen zu unterstützen.

Das verwaltete Vermögen im Bereich **Wealth Management** stieg um 6 %, wozu vor allem die gute Wertentwicklung der Märkte im Jahr 2023 beigetragen hat. Das durchschnittliche Einlagenvolumen erhöhte sich um 2 %, während das durchschnittliche Kreditvolumen zurückging, da der Hebeleffekt von Portfolios einiger Kunden nach dem schnellen Zinsanstieg geringer ausgefallen war.

Im **internationalen Leasinggeschäft** wirkten sich 2023 einerseits die höheren Finanzierungskosten belastend aus, andererseits kam es zu einer Normalisierung der Materiallieferzeiten, die sich 2022 wegen unterbrochener Lieferketten verlängert hatten. Dank einer anhaltend guten Geschäftsentwicklung wurde ein Volumenanstieg um 4 % und ein Ertragswachstum von 1 % verzeichnet.

Die **betrieblichen Aufwendungen** sind gegenüber 2022 um 7 % auf 911,4 Millionen EUR gestiegen. Dies war auf die Auswirkungen der Inflation in Europa aufgrund der Entwicklung der Gehälter und der Kosten für Energie und Dienstleistungen im Allgemeinen zurückzuführen. Die Bank



**BGL
BNP PARIBAS**

**Die Bank
für eine Welt
im Wandel**

hat ihre umfangreichen Investitionen in das Wachstum ihrer Geschäftsaktivitäten und die Transformationsmaßnahmen im Rahmen ihres Strategieplans *Growth, Technology, Sustainability 2025* fortgesetzt.

Das **Bruttobetriebsergebnis** beträgt 928,7 Millionen EUR, ein Anstieg um 11 % gegenüber 2022.

Die **Risikokosten** liegen mit 97,6 Millionen EUR (0,26 % des Kundenkreditvolumens von 38 Milliarden EUR) weiterhin auf niedrigem Niveau.

Der **Anteil des Ergebnisses der at-equity bilanzierten Unternehmen**, der dem Anteil der Nettoergebnisse der Tochtergesellschaften entspricht, an denen die Bank nicht mehrheitlich beteiligt ist, beträgt 13,8 Millionen EUR gegenüber 14,5 Millionen EUR im Jahr 2022.

Die **Nettogewinne aus Anlagevermögen** steigen um 181,8 Millionen EUR, was insbesondere auf die Immobilienreorganisation im Zusammenhang mit der Einführung neuer Arbeitsmodelle zurückzuführen ist.

Das konsolidierte **Nettoergebnis** (Anteil der Gruppe) beläuft sich auf 577,6 Millionen EUR. Dies entspricht im Vergleich zum Nettoergebnis 2022 einem Anstieg um 42 %. Der Anstieg beträgt 8% ohne Berücksichtigung der Immobilienreorganisation im Zusammenhang mit der Einführung neuer Arbeitsmodelle.

Zum 31. Dezember 2023 beläuft sich die **Bilanzsumme** auf 63,3 Milliarden EUR. Sie ist damit gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 1,4 Milliarden EUR gestiegen.

Anhaltend hohe Solvabilität

Der Solvabilitätskoeffizient liegt mit 24,2 % weit über der aufsichtsrechtlichen Mindestanforderung. Im Jahr 2022 lag er bei 23,3 %. Mit aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln (Anteil der Gruppe) in Höhe von 6,7 Milliarden EUR verfügt BGL BNP Paribas über eine solide Finanzstruktur und kann daher alle Kundensegmente bei Entwicklungs-, Transformations- und Innovationsprozessen begleiten und unterstützen.

Strategieplan 2022-2025

BGL BNP Paribas hat 2023 die Umsetzung ihres Entwicklungs- und Transformationsplans 2022-2025, der den Namen *Growth, Technology, Sustainability 2025* trägt, weiterverfolgt.

Die **Customer Journeys wurden digitalisiert und vereinfacht**. Insbesondere wurde das Daily-Banking-Angebot für Privatkunden vollständig überarbeitet, vereinfacht und um ein Treueprogramm ergänzt. Dieses Angebot ist nun komplett online verfügbar. Insgesamt betrachtet stehen 57 % der Produkte für Privatkunden online zur Verfügung. Des Weiteren wurden 2023 neue Funktionen eingeführt, die den Kunden unter anderem folgende Möglichkeiten bieten:

- Der für einen Privatkredit gewährte Höchstbetrag kann unkompliziert und selbstständig online ermittelt werden.
- Eine vergessene PIN von Bankkarten kann auf sichere Weise im Web Banking angezeigt werden.
- Der Multibanking-Dienst ermöglicht fortan auch die Abfrage von Konten bei anderen Banken in Frankreich und Belgien.

Im Hinblick auf die Servicequalität und die Kundenzufriedenheit legt die Bank größten Wert auf eine gute Erreichbarkeit. Daher hat sie ein leistungsstarkes Omnichannel-System implementiert, das die Remote-Interaktionen mit Kunden (Telefon, E-Mail) optimiert und dafür sorgt, dass diese an

den jeweils zuständigen fachkundigen Ansprechpartner geleitet werden, der am ehesten auf das Anliegen antworten kann.

Hinsichtlich der strategischen Maßnahmen zur **Industrialisierung der Geschäftsprozesse** der Bank wurden gute Fortschritte erzielt, insbesondere durch gemeinschaftliche Initiativen des Finanzplatzes wie z.B. die Verwaltung von KYC-Daten (*Know Your Customer*) über die Plattform *i-Hub* oder der bevorstehende Aufbau eines gemeinsamen Geldautomaten-Netztes.

Die **Transformation der technologischen Basis** hat sich beschleunigt. Die Bank hat mit der Migration ihrer Anwendungen in die Private Cloud der BNP Paribas Gruppe begonnen. Auch die Entwicklung und der Einsatz künstlicher Intelligenz gewinnen an Fahrt. So hat die Bank ein F&E-Projekt (Forschung und Entwicklung) in Zusammenarbeit mit dem *Interdisciplinary Centre for Security, Reliability and Trust (SnT)* der Universität Luxemburg auf den Weg gebracht. Das Wirtschaftsministerium beteiligt sich an der Finanzierung dieses Projekts. BGL BNP Paribas ist die erste Bank am Finanzplatz, die im Rahmen eines F&E-Projekts im Bereich der künstlichen Intelligenz eine öffentliche Kofinanzierung erhält.

Mit ihrem Projekt *SmartWorking* engagiert sich BGL BNP Paribas nach wie vor für die **Weiterentwicklung der Arbeitsmodelle und für mehr Flexibilität**, um den Mitarbeitern der Bank ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen Beruf und Privatleben zu ermöglichen.

- In Bettemburg an der französischen Grenze verfügte die Bank bereits über ein Satellitenbüro. 2023 eröffnete sie ein zweites in Windhof an der belgischen Grenze. Dieser neue Standort erweitert das Remote-Working-Angebot für die Mitarbeiter und trägt dazu bei, den verkehrs- und fahrzeitbedingten Stress zu verringern.
- Im Dezember 2023 legte die Bank den Grundstein des Bauvorhabens für ihren neuen Sitz auf dem Kirchberg in Luxemburg. Das Gebäude entspricht den höchsten Umwelanforderungen, indem es insbesondere einen minimalen Energiebedarf in der Bau- und Betriebsphase der Immobilie gewährleistet. Es wurde mit dem Ziel entworfen, die neuen Arbeitsformen und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern.

Nachhaltigkeit im Finanzwesen sowie gesellschaftliche und ökologische Verantwortung

Um die Mitarbeiter für den Klimawandel zu sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich über die damit verbundenen Herausforderungen zu informieren, hat die Bank die **Schulungen im Bereich des nachhaltigen Finanzwesens und der nachhaltigen Entwicklung** verstärkt. Die Anzahl der Fortbildungstage zu diesen Themen hat sich zwischen 2022 und 2023 mehr als verdoppelt. Seit 2022 haben fast 60 % der Mitarbeiter der Bank insbesondere an dem Klima-Workshop „Fresque du climat“ teilgenommen, um sich mit der Dringlichkeit der Bekämpfung des Klimawandels zu beschäftigen.

Die Bank begleitet ihre Kunden konsequent bei ihren Energiewende-Plänen und entwickelt weiterhin **nachhaltige Anlage- und Finanzierungslösungen**. Sie bietet sowohl Privatkunden als auch Unternehmen ein umfassendes Angebot, das im Jahr 2023 noch erweitert wurde:

- Zur Förderung der energetischen Renovierung: Bereitstellung des **Klimadarlehens (KlimaPrêt)**, für das die Kunden vom Staat eine Zinssubvention erhalten.
- Zur Förderung der **sanften Mobilität**: Einführung eines Kredits zum Zinssatz von 0 %.

Im Finanzierungsbereich umfasst das Angebot der Bank außerdem folgende Lösungen:

- **Kredit für grüne Mobilität**: Die Kunden können ein Elektrofahrzeug zu vorteilhaften Bedingungen finanzieren und Unterstützung bei der Installation einer Ladestation bei sich zu

Hause sowie bei der Beantragung staatlicher Beihilfen erhalten (in Partnerschaft mit *diego Luxembourg S.A.*).

- Das **Angebot für die energetische Renovierung**, das von der Energiediagnose und technischen Beratung bis hin zur Finanzierung des Vorhabens reicht. Unterstützt werden die Kunden auch bei den Formalitäten, die für den Erhalt der verfügbaren staatlichen Beihilfen erforderlich sind (in Partnerschaft mit *Actif*).
- Die **Impact-Finanzierung**, mit der Unternehmen ihre Projekte finanzieren können und gleichzeitig für ihre Bemühungen in den Bereichen gesellschaftliche Unternehmensverantwortung (CSR) sowie Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) belohnt werden. BGL BNP Paribas hat als erste Bank in Luxemburg dieses Angebot eingeführt, bei dem der Zinssatz von der Erreichung vorab festgelegter CSR-Ziele abhängig ist. Hierfür ist die Bank eine Partnerschaft mit *EcoVadis*, einem Anbieter von Nachhaltigkeitsratings, eingegangen.

Im Anlagebereich umfasst die Auswahl an thematischen Fonds, die den Kunden des Filialnetzes von der Bank empfohlen werden, **ausschließlich nach Artikel 8 oder 9 klassifizierte Fonds** im Sinne der Offenlegungsverordnung der EU (SFDR: *Sustainable Finance Disclosure Regulation*).

Die Bank hat ihre Maßnahmen zur **Förderung der sozialen und finanziellen Inklusion** verstärkt. Über microlux, zu dessen Gründungsmitgliedern und Hauptanteilseignern die Bank zählt, wurden im Jahr 2023 insgesamt 47 Mikrokredite in Höhe von durchschnittlich 15.000 EUR vergeben, und die Mikrounternehmer konnten ein spezielles Coaching erhalten. Die Bank hat darüber hinaus an der vierten Ausgabe des von microlux ausgerichteten Wettbewerbs *My Microbusiness* teilgenommen, mit dem der Unternehmergeist gestärkt werden soll.

Die Bank hat ihre **Unterstützung von Unternehmerinnen** in Zusammenarbeit mit der Fédération des Femmes Cheffes d'Entreprise au Luxembourg (FFCEL) und durch eine Konferenzreihe im Laufe des Jahres fortgesetzt.

Im September 2023 hat die Bank für ihre Mitarbeiter eine außergewöhnliche Konferenz mit Beteiligung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin von Luxemburg über die Initiativen der Vereinigung **Stand Speak Rise Up!** organisiert, die sich dafür engagiert, Vergewaltigung als Kriegswaffe anzuprangern, ihre Verbreitung zu verhindern und die Opfer bei ihrem Wiederaufbau und ihrem Bedürfnis nach Gerechtigkeit zu unterstützen. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen bei dieser Gelegenheit der Bitte um Spenden nach, deren Gesamtbetrag durch die Bank verdoppelt wurde.

Anerkanntes Know-how

BGL BNP Paribas wurde 2023 von *Euromoney* als „Best Bank in Luxembourg“ und von *The Banker* als „Bank of the Year“ in Luxemburg ausgezeichnet.

Anfang 2024 hat die BNP Paribas Gruppe in Luxemburg das neunte Jahr in Folge die Auszeichnung „Top Employer“ als Anerkennung für hervorragende Arbeitsbedingungen erhalten.

Béatrice Belorgey, Vorsitzende des Executive Committee von BGL BNP Paribas und Country Head der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg, merkte an: „Unsere gute Leistung im Jahr 2023 spiegelt die Stärke unseres diversifizierten und integrierten Geschäftsmodells wider und gibt uns die Möglichkeit, uns weiterzuentwickeln, um den Bedürfnissen unserer Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden gerecht zu werden und somit auch weiterhin die Entwicklung der

luxemburgischen Wirtschaft zu unterstützen. Wir sind darüber hinaus sehr bemüht, unsere Kunden beim Übergang zu einer nachhaltigeren und inklusiveren Wirtschaft zu unterstützen, indem wir ihnen nachhaltige Produkte und Leistungen sowie eine langfristige Begleitung bieten. Ich danke unseren Mitarbeitenden vielmals für ihr Engagement während des gesamten Jahres und unseren Kunden für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.“

Der Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2023 von BGL BNP Paribas ist in französischer Sprache auf der Website www.bgl.lu verfügbar.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken in Luxemburg und ist Teil der BNP Paribas Gruppe. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Firmen und Private Banking-Kunden eine besonders umfangreiche Auswahl an Finanzprodukten und Bancassurance-Lösungen. Ende 2023 beschäftigte BGL BNP Paribas 2.100 Mitarbeiter in Luxemburg.

Im Jahr 2023 wurde BGL BNP Paribas von Euromoney und The Banker als *Best Bank in Luxembourg* ausgezeichnet.

Über BNP Paribas

BNP Paribas ist die führende Bank in der Europäischen Union und zählt weltweit zu den wichtigsten Bankdienstleistern. Sie ist in 63 Ländern vertreten und beschäftigt ca. 183.000 Mitarbeiter, davon mehr als 145.000 in Europa. Die Gruppe belegt Schlüsselpositionen in ihren drei Hauptgeschäftsfeldern: Commercial, Personal Banking & Services für alle Geschäftsbanken der Gruppe und mehrere spezialisierte Geschäftsbereiche, darunter BNP Paribas Personal Finance oder Arval; Investment & Protection Services für Spar-, Anlage- und Absicherungslösungen; Corporate & Institutional Banking für Firmen- und institutionelle Kunden. Mit ihrem soliden, diversifizierten und integrierten Geschäftsmodell unterstützt die Gruppe ihre Kunden (Privatpersonen, Vereine, Unternehmer, KMU, Großunternehmen und institutionelle Kunden) bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben mit Dienstleistungen in den Bereichen Finanzierung, Kapitalanlagen, Sparen und Absicherung. In Europa hat BNP Paribas vier Heimatmärkte: Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg. Die Gruppe baut außerdem ihr Modell einer integrierten Geschäftsbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus. Als international wichtiger Bankdienstleister verfügt die Gruppe über führende Plattformen und Geschäftsbereiche in Europa, eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika sowie ein solides und wachstumsstarkes Geschäft im asiatisch-pazifischen Raum. BNP Paribas verfolgt bei all ihren Aktivitäten einen Ansatz der sozialen und ökologischen Verantwortung mit dem Ziel, am Aufbau einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit und Stabilität der Gruppe zu gewährleisten.

Pressekontakte:

Eliane Thines	+352 42 42-62 64	eliane.thines@bgl.lu
Emmanuelle Humann	+352 42 42-26 41	emmanuelle.humann@bgl.lu